



---

**TOP V Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer**

Betrifft: Maßnahmenkatalog zum Bürokratieabbau

**Beschlussantrag**

Von: Herrn Prof. Dr. habil. Otto Bach als Delegierter der Sächsischen Landesärztekammer

---

**DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:**

Der 113. Deutsche Ärztetag fordert den Vorstand der Bundesärztekammer auf, die Potentiale für einen Bürokratieabbau in der ärztlichen Selbstverwaltung systematisch zu untersuchen und auf dieser Basis einen Maßnahmenkatalog zum Bürokratieabbau dem 114. Deutschen Ärztetag vorzulegen.

Begründung:

Der zunehmenden Bürokratisierung gesellschaftlicher Prozesse unterliegt die Ärzteschaft, die natürlich berufsbedingt einer besonders hohen Regelungsdichte ausgesetzt ist, in außerordentlichem Maße. Dem zu begegnen genügen Appelle an die Politik und den Gesetzgeber nicht allein. Dem Bürokratieabbau sollte in den eigenen Verwaltungsstrukturen hohe Aufmerksamkeit gewidmet werden. Dabei sollten die Potentiale für einen Bürokratieabbau aufgezeigt werden.

---

Angenommen:  Abgelehnt:  Vorstandsüberweisung:  Entfallen:  Zurückgezogen:  Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0